



Detailansicht des Registereintrags

Plant Litter Association

Aktuell seit 24.06.2026 10:16:50

eingetragene Vereinigung nach italienischem Recht mit Sitz in Mailand (Nr. 68321/14503)

Registernummer:	R004900
Ersteintrag:	06.07.2022
Letzte Änderung:	24.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Via Felicita morandi, 9 20127 Milano Italien Telefonnummer: +393357707141 E-Mail-Adressen: segreteria@plaeurope.it michael.behnke@pla-europe.eu Webseiten: https://www.plaeurope.it

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,38

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Michael Behnke**
Funktion: Repräsentant Deutschland
2. **Ferdinando Ardemagni**
Funktion: President

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Michael Behnke**
2. **Ferdinando Ardemagni**

Gesamtzahl der Mitglieder:

10 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (10):

1. INEC
2. Fédération Rcube
3. Grüne Liga Berlin, E.V.
4. JRS Petcare
5. Almo Nature
6. Woodtechno
7. Wonderfood SPA
8. Lemabiente
9. Consorzio Agrario Cremona
10. Ecopets Italia

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Sensibilisierung der öffentlichen Institutionen in Bund, Ländern und Kommunen zum Umwelt- und Klima-Problem verursacht durch die massive Nutzung mineralischer Katzenstreu in Deutschland durch die Heimtierhalter (90% der Katzenbesitzer in Deutschland bei insgesamt ca. 17 Millionen Hauskatzen). Im Rahmen unserer Aktivitäten sprechen wir politische Vertreter auf allen für dieses Thema relevanten Ebenen postalisch, per e-Mail oder ggf im persönlichen Kontakt (z.B. Messen, Tag der Klimademokratie, etc.) an. Ziel dieser Ansprache ist die Sensibilisierung zum Problem, die Information zu der breitflächigen Präsenz im Handel alternativer Streu-Produkte hergestellt aus pflanzlichen Rohstoffen und der gezielten Aufforderung die Bioabfallverordnung

erneut zu prüfen, um ggf beschmutzte, pflanzliche Streu zukünftig im Bioabfall zuzulassen. Um diese letztere Forderung fachlich zu stützen führen wir gezielt wissenschaftliche Studien durch, um dazu beizutragen aktuelle sanitäre Bedenken zu den potentiellen Risiken der biologischen Ausscheidungen der Katzen durch die so gewonnenen Erkenntnisse gemeinsam mit dem UBA neu zu bewerten. Eine an der CHU Reims durchgeführte sanitäre Studie zu den Risiken von Toxoplasmose durch beschmutzte, pflanzliche Streu im Bioabfall steht kurz vor der Veröffentlichung (voraussichtlich September 2026).

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Akzeptanz von beschmutzter pflanzlicher Katzenstreu im Bioabfall

Beschreibung:

Katzenstreu aus pflanzlichen Rohstoffen ist ein Bio-Abfall wie jeder andere und sollte im Anhang 1 der Bioabfall-Verordnung aufgeführt werden, um Kommunen die gesetzliche Grundlage zu geben dieses zirkuläre Produkt im Bioabfall und zur Herstellung von Naturdünger durch industrielle Kompostierung zu verwerten

Betroffenes geltendes Recht:

BioAbfV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

90.001 bis 100.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **JRS Pet Care GMBH &CoKg**

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Sponsorship zur Unterstützung der Kommunikation der Initiative in Deutschland und
Teilnahme an öffentlichen Veranstaltung zur Sensibilisierung der Bevölkerung (Katzenhalter)

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Bilancio-PLA-25.pdf](#)